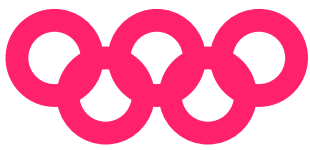


WORLD LACROSSE SIXES auf einen Blick



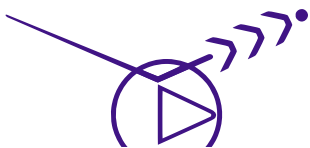
Sixes wurden vom World Lacrosse-Verband entworfen, um perspektivisch an den olympischen Spielen teilnehmen zu können. Es soll Lacrosse schneller, einfacher zu verstehen, und damit attraktiver machen, ist aber nicht als Ersatz des normalen Feldlacrosse gedacht.



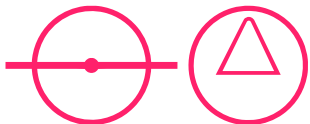
Statt 10 Spieler*innen stehen sich jeweils 6 Spieler*innen (inkl. ein Goalie) gegenüber. Es gibt keine Unterscheidung mehr in Attack, Midfield und Defense. Das Feld misst ca. 70x36m, gegenüber 110x60m im Feldlacrosse.



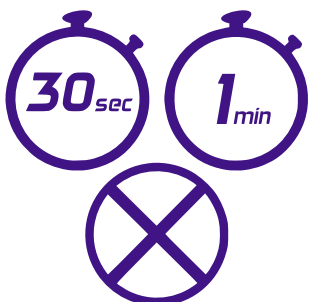
Die Spielzeit beträgt 4x8min statt 4x15min. Neu ist eine 30-sekündige Shot Clock.



Verfehlt, unabgelenkte Torschüsse gehen immer an die verteidigende Mannschaft. Im Gegensatz zum Feldlacrosse gibt es keinen "Back-Up".



Nur die vier Quarter beginnen mit einem Face-Off bzw. Draw. Nach einem Tor bekommt die verteidigende Mannschaft den Ball.



Es gibt Minor Fouls (Grüne Karte) mit 30s Strafzeit, Major Fouls (Gelbe Karte) mit 1m Strafzeit sowie Expulsion Fouls (Rote Karte) mit 2m Strafzeit plus Spelausschluss. Drei Major Fouls bedeuten ebenfalls Spelausschluss. Fouls werden i.A. wie im Feldlacrosse geahndet. D.h. bei den Männern sind Checks von vorne und Schläge mit dem Stick auf den Stick und die Hände des Gegners erlaubt. "Violent Collision" ist untersagt. Bei den Damen sind Schläge auf den Schlägerkopf zugelassen.



Bei den Damen darf nur aufs Tor geschossen werden, wenn keine Spielerin gefährdet wird. Das Tor darf aber nicht versperrt werden.